1. Mitteldeutsche Schnellschach-Meisterschaft der Frauen

Bei der ersten Mitteldeutschen Schnellschach-Meisterschaft der Frauen in Leipzig rangen 23 Teilnehmerinnen um den Titel. Sechs Teilnehmerinnen aus Sachsen-Anhalt nahmen daran teil, davon kamen fünf Spielerinnen vom USC Magdeburg und die erst 9-jährige Ahata Hleizer vom Stendaler SK.

Für das Land Sachsen-Anhalt konnte Christine Giebel die Goldmedaille gewinnen. Mit 5 Punkten aus neun Partien landete sie auf Platz 9 der Gesamtwertung und auf Platz 1 in der landesinternen Wertung.

Nach hartem Kampf standen alle Landesmeisterinnen fest.

Sachsen-Anhalt	Christine Giebel	USC Magdeburg
Sachsen	Olena Kosovska	SG Grün-Weiß Dresden
Thüringen	Diana Skibbe	SC Rochade Zeulenroda

Erwähnenswert ist noch der Erstrunden-Sieg von Ahata Hleizer gegen WFM Diana Skibbe (DWZ 1880). Am Ende sammelte sie 4,5 Punkte und landete auf Platz 12.

Von der kleinen USC Mädels landeten die Geschwister Alina (8 Jahre) und Alona Dobrynina (9 Jahre) bei 4 Punkten und auf den Plätzen 15 bis 16.

Nach Informationen von ***Martina Dannies***

Robert Stein ist Schnellschachmeister von Sachsen-Anhalt 2025

Der Sieger Robert Stein (links)

Das 18. Saale-Open im Rahmen des halleschen Laternenfestes vom 29.–31.08.2025 war gleichzeitig die Landeseinzelmeisterschaft 2025 im Schnellschach.

Mit Robert Stein und Alexander Kitze waren zwei Löberitzer vorn. Der Kampf an der Spitze war sehr spannend! Es wurden sieben Runden Schweizer System gespielt und Robert Stein und Alexander Kitze erkämpften 6 Punkte, wobei im Tiebreak auch noch die Buchholzwertung gleich war. Erst die Drittwertung entschied zugunsten von Robert Stein. Die Bronzemedaille erkämpfte mit 5,5 Punkten Toni Schäfer (SK Dessau 93).

LSV-Vizepräsident Sport Roland Katz überreichte Siegerpokale für die Erringung des Landesmeistertitels 2025 an:

- Robert Stein – SG 1871 Löberitz (Schnellschachmeister von Sachsen-Anhalt)
- Rebecca Schuster – SG 1871 Löberitz (Schnellschachmeisterin von Sachsen-Anhalt)
- Heinz Schultheis – SV Motor Zeitz (Schnellschachmeister der Senioren 65+)
- Steffen Michel – VfL Gräfenhainichen (Schnellschachmeister der Senioren 50+)
- Toni Schäfer – SK Dessau 93 (Schnellschachmeister der Landesjugend)

Die Rahmenbedingungen für das Turnier im Freien waren etwas ungewöhnlich. Die Geräuschkulisse im Umfeld der Veranstaltungen des Laternenfestes war jedoch kein Hindernis. Viele der Teilnehmer genießen es, wenn die Öffentlichkeit als Zuschauer an den Brettern verweilt und damit die Sportart Schach breit wahrgenommen wird. Zum Glück zeigte sich auch das Wetter von der besten Seite.

Sehr interessiert zeigte sich auch die Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale), Frau Dr. Judith Marquardt. Sie freute sich sehr über die große Schar von Spielern aus anderen Regionen, die das Saale-Open in Halle zusammenführt. Damit wird die großartige Atmosphäre des Laternenfestes, das als größtes Volksfest Mitteldeutschlands gilt, weit nach außerhalb von Halle getragen. Turnierleiter Gert Kleint konnte ihr zudem zeigen, welchen Spaß und Kampfgeist auch unsere Jüngsten beim Kinderschachturnier haben.

In diesem Jahr wurde das Turnier erstmalig durch den neu gegründeten Schachverein Saalespringer Halle ausgerichtet. Insgesamt 61 Schachspieler fanden den Weg auf das Peißnitzgelände, was eine Rekordzahl darstellt. Das Laternenfest selbst konnte mit ca. 200.000 Besuchern ebenfalls einen Rekord verbuchen. Da mit den Arkaden des Peißnitzhauses das Turnierareal frei zugänglich war, kiebitzten auch eine Vielzahl von Besuchern. Manch einer stellte sich dann auch unseren Nachwuchsspielern Carlo Patschke, Johannes Knüpfer und Marten Lischka zum Simultanschach.

Gert Kleint,
Turnierleiter

Rapidschachturnier: Weltklasse gegen mitteldeutsche Wirtschaft

Artur Jussupow (65), einer der renommiertesten Schachtrainer weltweit und in den 1980er-Jahren hinter Karpov und Kasparov der drittstärkste Spieler der Welt, sowie **Rainer Knaak** (72), amtierender Weltmeister der Senioren Ü65 und mehrfacher DDR-Meister, kommen nach Halle!

In einem Rapid-Turnier (10 Minuten pro

Spieler plus 2 Sek. Bonus pro Zug) über neun Runden werden sie am **Samstag, 18.10.2025** gegen fünfzig Schachspieler aus dem mitteldeutschen Raum antreten.

Spielort ist der Ludwig-Wucherer-Saal der IHK Halle-Dessau, Franckestraße 5 in 06108 Halle.

Unterstützt wird die Veranstaltung vom Landesschachverband Sachsen-Anhalt und vom Schachverein Saalespringer Halle e. V.

Ablauf der Veranstaltung:

15:00 bis 15:15 Uhr: Kurze Begrüßung und Vorstellung des Projekts „Kinderschach“

Dr. Gerhard Köhler, Vorstand der Schachstiftung GK gGmbH

15:15 bis 15:45 Uhr: „Schach und Unternehmertum: Entscheidungen unter Unsicherheit“

Prof. Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer der IHK Halle-Dessau

16:00 bis 19:30 Uhr: Rapid-Turnier

Turnierleitung: FA Gert Kleint, Vorstand des SV Saalespringer Halle

19:30 Uhr: Siegerehrung und gemeinsamer Imbiss

Startgeld:

25,- EUR (Einzahlung vorab bitte auf das Konto der Schachstiftung GK gGmbH

IBAN DE59 8005 3762 1894 0659 87, Verwendungszweck: Rapid-Turnier 18.10.2025)

Ab mehr als fünfzig Anmeldungen wird eine Warteliste geführt.

Das Startgeld enthält neben der Turniergebühr auch alkoholfreie Getränke und einen Imbiss.

Zuhörer für den Vortrag und Zuschauer bei den Partien sind herzlich willkommen. Bei sehr großer Resonanz behalten sich die Veranstalter wegen begrenzter Kapazitäten jedoch vor, Zuhörern bzw. Zuschauern ggf. nur eingeschränkten Zugang zu gewähren.

Um Anmeldung als Zuhörer/Zuschauer wird bis 15. Oktober gebeten unter https://www.saalespringer-halle.de.

Erfolgreiche U8-Sichtung in Magdeburg am 31. August

Am letzten Sommertag fand in Magdeburg unsere traditionelle U8-Sichtung statt, deren Ziel es ist, die jüngsten Talente in unserem Land zu fördern.

Das straffe Programm bestand aus zwei Trainingseinheiten und anschließend einem Taktiktest. Und um das Gelernte anzuwenden, spielten die Kinder ein fünfrundiges Turnier. Insgesamt haben zwölf Kinder an der Sichtung teilgenommen. Der Sieger des Turniers wurde Khalaf Lezan.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem treuen Ausrichter, dem USC Magdeburg, bedanken. Martina Dannies konnte tolle Räumlichkeiten an der Uni organisieren.

Tatjana Melamed, Landestrainerin

Kinderschachturnier zum Laternenfest in Halle

Lag es an der langen Ferienpause oder an dem perfekten Wetter? Jedenfalls gab es beim Kinderschachturnier zum Laternenfest in Halle eine Rekordbeteiligung. Vorangemeldet haben sich 24 Kinder, geplant haben wir mit 32, gekommen sind 42. Darunter eine große, nette Delegation aus Staßfurt, die auch gleich beim Aufbauen half.

Das gleichzeitig stattfindende Saale-Open half uns mit Material aus, sodass wir kein Kind abweisen mussten. Erstmalig richteten wir, der SV Saalespringer Halle, neu gegründet Anfang des Sommers, das Turnier aus. Das Material wurde uns als Privatleihgabe von Andreas Altner zur Verfügung gestellt. Vielen Dank, wir haben alles bis auf den letzten Bauern benötigt.

Gespielt wurden in schönem Ambiente auf der Terrasse des Peißnitzhauses fünf Runden Schweizer System mit 20 Minuten Bedenkzeit. Alle Kinder spielten in einem gemeinsamen Turnier mit vier Wertungsklassen.

Die Siegerinnen und Sieger:

U16 weiblich

1. Flora Greither, SV Roter Turm Halle
2. Lea Schiller, SG Einheit Staßfurt
3. Jihye Stephan, SG Einheit Staßfurt

U16 männlich

1. Johannes Richter, SV Saalespringer Halle
2. Noah Bruder, SG 1871 Löberitz
3. Clemens Hüttenmüller, GCG Halle

U10 weiblich

1. Greta Müller, SF Hettstedt
2. Fiona Beck, SG Einheit Staßfurt
3. Sofiia Abahamou, SV Saalespringer Halle

U10 männlich

1. Lyonel Jensch, SV Saalespringer Halle
2. Akyl Tilenbaev, SV Saalespringer Halle
3. Maximilian Schewalje, SV Saalespringer Halle

Peter Schmidt, Turnierleiter

Tatjana Melamed mit den U8-Talenten